

Ergebnisprotokoll

der 7. Sitzung des Jugendbeirates Vegesack

vom 27.05.2026, 18:00 Uhr im Ortsamt Vegesack

Sitzungsführung - Sabrina KC

Protokollführung – Sabrina Hellmann

Teilnehmende:

Stefano Nady, Parik Boghoss, Anton Vormschlag, Maddox Arlt, Natalia Pluntke, Magdalena Klobus (ab 18.04 Uhr), Katrin Schultz (Vegesack Marketing), Houssam Remmo, Eyfer Tunc

Abwesend (*entschuldigt*):

Clara Christiansen, Laura Matuszczyk, Jette Emrich, Jesse Wolf, Mia Knief, Amir Ibrahim

Sabrina erklärt, dass die Sitzung zu Protokollzwecken aufgezeichnet wird. Nach Fertigstellung der Niederschrift werden die Aufnahmen wieder gelöscht.

Sabrina begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Die Tagesordnung wurde um die mögliche Einführung eines Sprechergremiums und einen zusätzlichen Globalmittelantrag ergänzt.

Weitere Änderungswünsche gibt es nicht. Die Tagesordnung gilt in ihrer geänderten Fassung als genehmigt.

TOP 1 Sitzungstermine 2026; Anpassung Oktobersitzung

Der Sitzungstermin für Oktober 2026 wurde einstimmig auf den 28. Oktober verschoben, um eine Überschneidung mit der Beiratssitzung zu vermeiden.

TOP 3 – Erklärung und neue Verteilung der Mittel für öffentliche Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) im Stadtteil Vegesack

Frau Tunc erklärt, dass früher die OKJA-Mittel ausschließlich für Vegesack verteilt wurden. Nun gilt ein gesamt Bremen-Nord-Budget, was eine Neuverteilung erfordert.

Auswirkungen auf Vegesack:

Das Freizi Alt Aumund erhält eine Stelle mehr und der Mädchentreff eine halbe zusätzliche Stelle. Das Jugendhaus Vegesack erhält eine halbe Stelle weniger, was bei Krankheit die

Einhaltung des neuen "Vier-Augen-Prinzips" (mindestens zwei Betreuer anwesend) erschwert. Die Deckung der fehlenden halben Stelle durch Projektmittel wird als unsicher und aufwendig betrachtet. Neue, ab dem 1. Januar geltende Standards sollen die Qualität der Jugendarbeit sichern, bergen aber das Risiko von Schließungen, wenn das "Vier-Augen-Prinzip" aufgrund von Personalmangel nicht eingehalten werden kann.

Es wird befürchtet, dass kleinere, bisher durch die BRIGG finanzierte Kunst- und andere Projekte wegfallen könnten, da die entsprechenden Mittel fehlen.

Die aufsuchende Straßensozialarbeit (Streetworker) wird aus einem separaten Topf ("Cliquenmittel" des Sozialressorts) finanziert und ist nicht direkt von den OKJA-Mittelkürzungen betroffen, leidet aber unter stagnierenden Budgets.

Jugendbeirats-Beschluss

1. Der Jugendbeirat bedankt sich bei Eyfer Tunc und Houssam Remmo für die gemachten Ausführungen.
2. Der Jugendbeirat schließt sich dem Beschluss des Beirates Vegesack vom 18.05.2026 an und fordert das Sozialressort, das Sozialzentrum und die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses auf, das Jugendhaus Vegesack aufgrund seiner besonderen Rolle dauerhaft und auskömmlich aus Mitteln der institutionellen Förderung zu unterstützen. Die bisher fragliche halbe Stelle ist zwingend notwendig, um dieses für viele ortsteilübergreifende Nutzergruppen dringend notwendige Angebot zu sichern.
3. Der Jugendbeirat Vegesack bekräftigt die Rolle Vegesacks als Mittelzentrum und fordert, dass dies auch bei der Vergabe von Projektmitteln ausreichend berücksichtigt wird.

Der Jugendbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag **einstimmig** zu.

TOP 2 Einführung eines Sprechergremiums

Um die Vorbereitung künftiger Sitzungen zu verbessern, schlägt Sabrina die Einführung eines Sprechergremiums vor. Dieses sollte entsprechend der Anlage 1 des Protokolls mit in die Geschäftsordnung aufgenommen werden.

Es besteht aus den beiden Sprechern des Jugendbeirats (Jette und Stefano) und zwei zusätzlichen Mitgliedern, die sich von jeweils anderen Mitgliedern vertreten lassen können. Dieses soll sich monatlich (digital, persönlich oder hybrid) treffen, um die nächste Sitzung vorzubereiten. Anton und Parik meldeten sich freiwillig und wurden **einstimmig** gewählt.

Der Jugendbeirat spricht sich **einstimmig** für die Einführung eines Sprechergremiums aus.

TOP 4 – Vergabe von Globalmitteln

4.1 Circus Theater Tohuwabohu – Trainingslager / Fortbildung

Der Jugendbeirat unterstützt den Globalmittelantrag einstimmig mit 1.000,- EUR.

4.2 DRK Kreisverband Bremen e. V.

Der Jugendbeirat unterstützt den Globalmittelantrag einstimmig mit 700,- EUR.

4.3 Vegesacker Turnverein von 1861 e. V.

Der Jugendbeirat unterstützt den Globalmittelantrag einstimmig mit 776,90 EUR.

TOP 5 – Vorstellung eines geplanten Jugendfestivals und Umfrage unter Jugendlichen von Vegesack Marketing

Praktikantinnen des Gymnasiums Vegesack entwickelten die Idee für ein Festival (14-18 Jahre) in Vegesack, das Musik (DJ), Chill-Bereiche, Workshops (Keramik, Malen, DJ-Pulte), Essen und Getränke umfassen könnte (z.B. im Stadtgarten). Es soll kostenneutral oder -günstig sein und keine Jugendschutzprobleme aufwerfen (bis 22 Uhr). Vegesack Marketing schlägt eine Kombination mit dem Kindertag im Mai vor, um Infrastruktur zu nutzen und Unterstützung zu leisten.

Eine weitere Umfrage (12-18 Jahre, 22 Fragen) wurde erstellt, um die Lebensqualität von Jugendlichen in Vegesack zu erfassen (Freizeitangebote, Treffpunkte, Sport, Veranstaltungen, Einkaufsmöglichkeiten, WLAN etc.). Vegesack Marketing bietet dem Jugendbeirat an, diese Umfrage zu verbreiten.

Die Idee des Jugendfestivals wird als sehr gut empfunden, jedoch bestehen Bedenken hinsichtlich der Kapazitäten und finanziellen Möglichkeiten des Jugendbeirats für die Organisation eines so großen Projekts. Die Umfrage wird als wichtiger Schritt zur Erfassung von Bedürfnissen der Jugendlichen angesehen.

Jugendbeirats-Beschluss:

- 1) Der Jugendbeirat Vegesack bedankt sich bei Katrin Schultz für die gemachten Ausführungen.
- 2) Der Jugendbeirat Vegesack ist an der erstellen Umfrage interessiert und bittet Vegesack Marketing um Nutzung.
- 3) Der Jugendbeirat Vegesack findet die Idee des Jugendfestivals grundsätzlich gut und nimmt davon Kenntnis.

Der Jugendbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag **einstimmig** zu.

Tag des Spiels: Vegesack Marketing fragt nach Beteiligung an einem Social-Media-Dreh zum "Tag des Spiels" am 3. Juni in der Stadtbibliothek. Uhrzeit wird noch über eine WhatsApp-Umfrage abgestimmt, 14 Uhr ist ein bevorzugter Vorschlag.

Es besteht die Möglichkeit für den Jugendbeirat, sich im Nordwärts-Magazin zu präsentieren (Thema "Engagement"). Vegesack Marketing sucht junge Menschen oder Themen aus Vegesack. Eine Zusammenarbeit aller drei Jugendbeiräte (Vegesack, Lesum, Blumenthal) für eine eigene Seite im Magazin in zukünftigen Ausgaben wird ebenfalls in Betracht gezogen.

TOP 6 – Mitteilungen aus dem Ortsamt Vegesack

Sabrina stellt klar, dass bei Beiratssitzungen grundsätzlich nur die Sprecher des Jugendbeirats (Jette und Stefano) oder speziell entsandte Vertreter Rederecht haben. Private Äußerungen sind als „privater Gast“ jedoch jederzeit möglich.

TOP 7 – Verschiedenes

Natalia berichtet, dass der Jugendbeirat auf der Pappbootregatta eine Spende erhalten hat. Die erhaltene Spende soll nun in einem "Spendenglas" gesammelt werden. Dies wird im Ortsamt Vegesack aufbewahrt.

Monatliches Jugendangebot (Koooperation mit Jessica Koch und Stadtbibliothek): Das Projekt, ein niedrigschwelliges, kreatives, sportliches oder kulturelles Angebot mit optionaler psychologischer Beratung zu schaffen, wird von Maggie vorangetrieben. Der Jugendbeirat sollte sich auf konkrete Angebotsideen festlegen, um eine schnelle Planung für die Zeit nach den Sommerferien zu ermöglichen. Sollte sich der Jugendbeirat aktiv beteiligen wollen, muss

hierzu ein Beschluss gefasst werden. Sabrina stellt ein Umlaufverfahren in Aussicht, falls eine Entscheidung vor der nächsten regulären Sitzung notwendig ist.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr